

Ein ungewöhnliches Konzert

Von abgemeldet

Kapitel 2: Wo zum teufel sind wir?

Alle standen vor dran, und kamen nicht mehr aus dem staunen heraus. Bis sie plötzlich aus einer tiefen, raue Stimme gestört wurden.“ Ah ihr müsst....., ach verdamich jetzt habe ich glatt euer Bandnamen vergessen, na ja auf jeden falls werdet ihr im Schloss erwarten also eigentlich erst in ein paar Tagen. Chester, Mike, Joe, Brad, Rob und Phoenix wenn ihr mir bitte folgen würdet“ sprach der Riese über sie hinab.

Chester dachte: ist ja verblüffend das er unsere Namen kennt, aber unsere Bandnamen nicht. Das er uns überhaupt kennt ist ja echt merkwürdig! Und vorrallem ist der soo riesig!!!!

Den Jungs hat es offenbar die Sprache verschlagen. Bis dann doch jemand was sagte. „ Ach.....d-d-d-du.....m-m-meine.....f-f-fresse“ kam es stotternd aus Rob heraus. „Der ist ja gross“ so Mike, „ der ist nicht gross sondern riesig“ so Joe. „ Woher kennt er unsere Namen?“ fragte Phoenix. Chester sagte gar nichts ^^ Brad fragte einfach hemmungslos „ wer sind sie überhaupt?“ Alle anderen drehten nach ihm um „psst, sei still Brad?“ flüsterten alle. Brad flüsterte zurück „ Wieso denn? Wenn er unsere Namen kennt, dann soll er sich doch wenigstens auch vorstellen“.

Der Riese drehte sich um. Hat für einen kurzen Moment einen bösen blick drauf, aber dann lächelte er. „ Hab vergessen mich bei euch noch vorzustellen, das tut mir schrecklich leid. Ich bin Rubeus Hagrid. Ihr könnt mich auch Hagrid nennen, wenn ihr mir dann jetzt folgen würdet! Ich werde euch alles in meinem Häuschen erklären. Und all eure fragen beantworten.“ Fügte Hagrid noch schnell hinzu als er ihre entsetzte Gesichtern sah. „ Haben wir auch Platz in deinem Haus?“ fragte Chester.

„ Aber klar doch ist gross genug auch wenn es nicht so aussieht“ sagte Hagrid. Chester nickte und wollte ihm folgen. Doch Mike packte ihm am Arm:“ Spinnst du wir werden ihm nicht folgen!“ „ Wieso nicht? Mike ich traue ihm!“ Versicherte ihm Chester, auch den anderen. „ Und ausserdem hat er gesagt er erklärt unds alles! Ich meine ihr wollt doch auch wiesen wo wir sind oder?“ sie stimmten ihn zu. „ er weiss auch bestimmt wie wir wieder nach hause kommen“ die andern folgten Hagrid hinterher Mike blieb aber immer noch zurück. Chester ging noch mal zu ihm: „ Mike jetzt komm schon. Du willst doch auch wieder nach hause zu Anna!“ „ Ja klar will ich das, aber...“ „ Mike glaub mir es ist mir auch nicht ganz wohl bei der Sache, aber es ist die einzige Möglichkeit. Ausser du hast einen bessern Vorschlag.“ „ Nee hab ich nicht also gut, gehen wir“ sagte Mike entschieden.

Die anderen waren schon ein ganzes Stück voraus. Aber sie hörten noch wie Joe sagte:“ Hagrid gibt es bei dir auch was zum futtern?“ Hagrid lachte“ Ja Klar, jede

menge“

Mike wäre am liebsten wieder zurück gelaufen. Doch Chester packte ihm am arm. „Wag es ja nicht weg zulaufen Mike“ sagte er. Mike schüttelte den Kopf, aber gab keine Antwort von sich. Ihm war die ganze Sache unangenehm. Chester wich ihm nicht von der Seite. Er wusste genau das Mike's Kopf am rattern war. Selbst er hatte bedenken, ob sie auch das richtige taten, vielleicht war es doch Falsch den Riesen zu folgen. Aber dieser Riese wusste eben wo sie sind.

An der Hütte angekommen. Staunten die sechs Jungs nicht schlecht, als das Schloss ziemlich nahe vor ihnen stand. // Chester dachte:Wow, eigentlich ist es ganz schön hier, aber wieso gehen wir in diese Hütte und nicht in das Schloss? Ich würde zu gerne wiesen wie es drinnen aussieht. Vielleicht ergibt sich das ja noch. //

Chester schaute zu Mike hinüber der immer noch ein kleinen Schock hatte.“ Hey Mike es wird nichts passieren. Bleib einfach bei mir Ok“ sprach Chester zu seinem Freund, ob er damit recht hat, das nichts passieren wird? Aber Mike nickte bloss und setzte noch ein kleines lächeln auf, wenn auch nur kurz. (^^)

Hagrid bat die sechs Jungs in seiner Hütte reinzukommen. Drinnen war alles sehr gross, logisch!

Wenn schon ein Riese darin lebte, müssen auch die Möbel dementsprechend angepasst werden.

Die Jungs hatten so etwas nicht erwartet. Aber trotzdem traten sie ein, die Neugier war stärker als die Angst. Sie sassen alle um den grossen runden Tisch hinter ihnen war ein Fenster von dort aus sah man das Schloss. Sogar Mike traute sich, aber wich nie von Chester Seite. Mike hielt chester's arm so fest, das Chester's arm fast taub geworden wäre.

Hagrid: „ wollt ihr ne Tasse Tee?“ kein antwort. „ Versteh schon, na gut dann erklär ich euch jetzt alles ohne Tee!“ grinste er.